PRESSE-INFORMATION

Mazda kürt die besten Techniker im Mazda Techniker Wettbewerb „MazTech 2018“

- Vom 15. Mai bis zum 17. Mai 2018 traten die zehn besten Mazda Techniker aus Deutschland im Mazda Classic Automobilmuseum Frey gegeneinander an
- Thomas Schraml vom Autohaus Auto R. Schraml in Landsberg am Lech ist bester deutscher Mazda Techniker
- Training als wichtige Voraussetzung für Servicequalität und Kundenzufriedenheit

Leverkusen, 25. Mai 2018: Vom 15. Mai bis zum 17. Mai 2018 traten die zehn besten Mazda Techniker aus ganz Deutschland im Mazda Classic Automobilmuseum Frey in Augsburg zum Mazda Techniker Wettbewerb „MazTech 2018“ an. Der deutsche „MazTech“ Wettbewerb geht über zwei Runden. In einem anspruchsvollen Online-Test wird zunächst theoretisches Wissen abgefragt. Die zehn Besten ziehen ins große Finale ein und müssen dort in nachgestellten Alltagssituationen ihre praktischen Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Dabei geht es in technisch sehr komplexen Aufgaben darum, schnellstmöglich versteckte Fehler zu finden und darüber hinaus mit praktischen Fähigkeiten zu glänzen. Die Teilnehmer durchliefen sechs technische Stationen mit unterschiedlichen Problemstellungen von „Motor springt nicht an“ bis „Frontkamera ohne Funktion“ und vier zusätzliche Aufgaben zu den Themen Geschicklichkeit, historisches Wissen, „Mazda Blue Print“ und Service.

Gesamtsieger und somit bester Mazda Techniker aus Deutschland wurde Thomas Schraml vom Autohaus Auto R. Schraml in Landsberg am Lech. Der zweite Platz ging an Jens Benedix vom Autohaus Benedix in Heinsdorfergrund vor Markus Gesche vom Autohaus Meklenborg in Berlin. Der Erst- und der Zweitplatzierte der deutschen Ausscheidung treten als „Team Deutschland“ im Oktober in Rom gegen die Kollegen aus Europa an. Hier wird ermittelt, wer für Europa bei der MazTech-Weltmeisterschaft im japanischen Hiroshima antritt.

„Ich möchte herausstellen, dass alle zehn Teilnehmer schon jetzt Gewinner sind und im hohen Maße zur Kundenzufriedenheit in ihrem Autohaus beitragen.“ betonte Gerd Meyer, Direktor Service, Mazda Motors Deutschland bei der Preisverleihung. „Wir sind stolz auf das hohe Niveau des Wettbewerbs und schätzen sehr, dass so viele Mitarbeiter in den Autohäusern Weiterbildung aktiv vorleben“, so Meyer weiter.

Mazda hat den Wettbewerb ins Leben gerufen, um den Mitarbeitern in den Autohäusern einen Anreiz zu bieten, ihre technischen Qualitäten auf höchstmöglichem Niveau unter Beweis zu stellen. Indem sie ihre Fähigkeiten laufend erweitern, tragen sie zu maximaler Kundenzufriedenheit bei – einem der Kernziele der japanischen Automobilmarke.

Auskunft erteilt:
Annika Heisler, Supervisor Produkt- und Unternehmenskommunikation
+49.(0)2173.943.303 I aheisler@mazda.de